



# Haushaltsplanung 2017

**Piratenfraktion  
im Landtag NRW  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf**



# Finanzordnung der Piratenfraktion

## § 2 Aufstellung des Haushaltsplanes

Der Fraktionsgeschäftsführer erstellt in Absprache mit dem für Finanzen zuständigen Vorstandsmitglied den Entwurf für den Haushaltsplan. Dieser wird durch den Fraktionsvorstand der Fraktionsversammlung spätestens drei Monate nach Beschluss dieser Finanzordnung, danach regelmäßig bis zum 15. März jeden Jahres vorgelegt.

Die Fraktionsversammlung berät und verabschiedet den Haushaltsplan. Bei der laufenden Haushaltsführung eines Jahres sind die Etatansätze des von der Fraktionsversammlung verabschiedeten Haushaltsplanes zu beachten. Abweichungen bedürfen der Zustimmung der Fraktionsversammlung.

# Planungsgrundlagen 2017

Die Planung für das Jahr 2017 baut auf den Zahlen der Buchhaltung 2016 auf. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass ein geprüfter Rechnungsabschluss für 2016 für die Planung noch nicht vorlag. Des Weiteren wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Es werden keine Rücklagen aufgebaut, sondern Verstärkungsmittel aus Rücklagen eingesetzt.
- Das Sachkostenbudget wurde auf der Basis von Erfahrungswerten aufgestellt. Bei den Personalkosten wird von der aktuellen Stellenbesetzung ausgegangen und Beschlüsse der Fraktion für Sonderzahlungen berücksichtigt.
- Die Sondermaßnahmen im Personalbereich schlagen sich mit 221 Tsd. € im Haushaltsplan nieder, für Projektmittel stehen 100 Tsd. € zur Verfügung. Dies kann aus Rücklagen finanziert werden. Ohne diese zusätzlichen Ausgaben, liegt das Budget bei 865 Tsd. €, d.h. in Höhe der laufenden Einnahmen, die rd. 862 Tsd. € betragen.
- Entsprechend § 4 Abs. 3 sind Fraktionen verpflichtet, zum Ende der Wahlperiode Rückstellungen zu bilden, um eingegangene Verpflichtungen im personellen und sächlichen Bereich auch über die Wahlperiode hinaus erfüllen zu können. Eine entsprechende Rücklagenhöhe ist eingeplant.
- Für nicht verwendete Zuschüsse für parlamentarische Untersuchungsausschüsse und Enquetes sind entsprechende Rücklagen vorhanden. Die in 2017 hierfür zur Verfügung stehenden Mittel decken die Ausgaben.



# Fraktionszuschüsse 2017 gem. § 4 FraktG NRW (Einzelplan 01 Landtag)

<b>Grundbetrag</b>		monatlich = 100.735,00 €	<b>503.675,00 €</b>
<b>Grundbetrag je MdL</b>	2.733,30 € x 17	monatlich = 46.466,10 €	<b>232.330,50 €</b>
<b>Oppositionszuschlag</b>		monatlich = 25.183,80 €	<b>125.919,00 €</b>
<b>Jahreszuschüsse</b>			<b>861.924,50 €</b>



# Zuschüsse für Enquetekommissionen und Parlamentarische Untersuchungsausschüsse 2017

	Pauschale	Zuschüsse	Ausgaben	Differenz
<b>Enquete</b>				
ÖPNV	1 Monat * 7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
Familienpolitik	1 Monat * 7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
Handwerk	3 Monate * 7.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	0,00 €
		<b>37.500,00 €</b>	<b>37.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>PUA</b>				
BLB	2 Monate * 8.000,00 €	16.000,00 €	15.000,00 €	1.000,00 €
West LB	3 Monate * 8.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	0,00 €
NSU	4 Monate * 11.000,00 €	44.000,00 €	42.000,00 €	2.000,00 €
Silvester	4 Monate * 11.000,00 €	44.000,00 €	39.000,00 €	5.000,00 €
		<b>128.000,00 €</b>	<b>120.000,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>165.500,00 €</b>	<b>157.500,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>



# Ist- und Planansätze 2017

	PLAN		PLAN	
	2017		2016	
<b>Einnahmen (ohne EK und PUA)</b>	<b>861.924,50 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.050.162,80 €</b>	<b>100,00%</b>
<b>Ausgaben</b>				
<b>Personalkosten ohne EK und PUA</b>				
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>980.600,00 €</b>	<b>113,77 %</b>	<b>1.835.990,02 €</b>	<b>89,55%</b>
<b>Sachausgaben</b>				
1. lfd. Geschäftsbetrieb	40.000,00 €	4,64 %	124.000,00 €	6,05%
2. Veranstaltungen oder Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen	90.000,00 €	10,44 %	386.000,00 €	18,83%
3. Öffentlichkeitsarbeit	45.000,00 €	5,22 %	93.000,00 €	4,54%
4. Beratung und Gutachten Dritter	15.000,00 €	1,74 %	164.000,00 €	8,00%
5. Dienstreisen	15.000,00 €	1,74 %	56.000,00 €	1,93%
<b>Summe Sachausgaben</b>	<b>205.000,00 €</b>	<b>23,78 %</b>	<b>823.000,00 €</b>	<b>40,15%</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.185.600,00 €</b>	<b>137,55 %</b>	<b>2.658.990,02 €</b>	<b>129,70%</b>
<b>Differenz</b>	<b>- 323.675,50 €</b>	<b>- 37,55 %</b>	<b>- 608.827,22 €</b>	<b>- 29,70%</b>



## Analyse der Rücklagen (liquide Mittel in Tsd. €)

<b>Stand Ende 2016</b>	<b>980</b>
<b>Offene Rechnungen aus 2016</b>	<b>./. 72</b>
<b>Rücklagen für nicht verausgabte Mittel für Enquetes und parlamentarische Untersuchungsausschüsse</b>	<b>./. 478</b>
<b>Zwischenstand</b>	<b>430</b>
<b>Rücklagenentnahme in 2017</b>	<b>./. 324</b>
<b>Rücklagen (liquide Mittel) ohne Enquetes und parlamentarische Untersuchungsausschüsse</b>	<b>106</b>



# Stellenplan: Stand 01.01. 2017

Bereich	Anzahl Stelleninhaber	Anzahl Stellen
<b>Administration</b>		
GF/Verwaltung	8	7,5
IT	2	2
Presse/Kampagnen	4	4
<b>Referenten</b>	17	14,78
<b>Enquete</b>		
Referenten	4	3
Assistenten	3	1,5
<b>PUA</b>		
Referenten	4	4,00
Assistenten	5	3,00
<b>Gesamt</b>	47	39,78





# Beratung und Beschlussfassung

Düsseldorf  
Dienstag, den 14. Februar 2016